

## Datenschutz bei kbo – Informationen zur Verarbeitung von Daten im Rahmen von Fortbildungen in der kbo-Akademie

Am 25. Mai 2018 ist die Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten. Sie regelt den Schutz von personenbezogenen Daten einheitlich für die gesamte Europäische Union.

Datenschutz ist ein Grundrecht. Bei den Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) sind uns der Schutz und die Vertraulichkeit Ihrer Daten sowie Ihre Information über die gesetzlichen Grundlagen und Ihre Rechte sehr wichtig.

### Ihr Kontakt

Für datenschutzrelevante Auskünfte stehen Ihnen unser kbo-Konzerndatenschutz unter der Kontakt-E-Mail-Adresse: [datenschutz.kbo@kbo.de](mailto:datenschutz.kbo@kbo.de) zur Verfügung.

Einen Widerruf zur Einwilligung Ihrer Datenverarbeitung können Sie jederzeit schriftlich richten an:

Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen  
Postfach 22 12 61  
80502 München

### Verantwortliche Stelle

Das kbo-Kommunalunternehmen kommt der Informationspflicht laut Art.13 EU-DSGVO nach und möchte Ihnen folgende Informationen zum Datenschutz offenlegen:

Die verantwortliche Stelle zur Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten ist

Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen  
Postfach 22 12 61  
80502 München

### Rechtliche Grundlagen zur Verarbeitung, Weitergabe und Speicherung Ihrer Daten

Im Rahmen der Fortbildung (Anmeldung) werden zum Zweck der Abwicklung aller Vorgänge in Bezug auf die Fortbildungsbuchung **personenbezogene Daten** von Ihnen erhoben, verarbeitet und gespeichert.

Die **Rechtmäßigkeit der Verarbeitung** ergibt sich gemäß des Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO. Im Rahmen der Zweckbestimmung und unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen dürfen **Daten an Dritte** übermittelt werden.

Eine vollständige Anmeldung besteht aus folgenden Dokumenten und den darin enthaltenen Daten: Kontaktdaten (Name, Wohnort, Telefonnummer).

Die Daten werden zur Anmeldung und zur Kontaktaufnahme benötigt.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gespeichert. Nach Beendigung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten nach 10 Jahren gelöscht.

## Ihre Rechte

### - **Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DSGVO)**

- Es steht Ihnen zu, sich jederzeit vom kbo-Kommunalunternehmen bestätigen zu lassen, welche personenbezogenen Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden oder wurden.
- Sie haben das Recht auf Auskunft über die Art der zu Ihrer Person verarbeiteten Daten, die Verarbeitungszwecke, die Empfänger/Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt werden und auf die Dauer der Datenspeicherung.
- Wurden personenbezogene Daten zu Ihrer Person durch Dritte erhoben, verarbeitet und gespeichert, so haben Sie ein Recht auf Auskunft zur Datenherkunft.
- Auf Verlangen stellt Ihnen das kbo-Kommunalunternehmen eine Kopie zu Ihren im Rahmen Ihrer Bewerbung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten personenbezogenen Daten zur Verfügung. Für weitere Kopien, die Sie beantragen, wird das kbo-Kommunalunternehmen ein Entgelt von 0,50 Euro je DIN-A4-Seite erheben. Stellen Sie den Antrag elektronisch, erhalten Sie die Informationen in einem gängigen elektronischen Format, sofern Sie nicht explizit etwas anderes angeben.

### - **Recht auf Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO)**

Sie haben das Recht, vom kbo-Kommunalunternehmen unverzüglich Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger, Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

### - **Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DSGVO)**

Sie haben das Recht, jederzeit die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten vom kbo-Kommunalunternehmen zu verlangen. Das kbo-Kommunalunternehmen kommt Ihrer Aufforderung nach, sofern keine rechtliche Verpflichtung zur Datenspeicherung mehr vorliegt und kein Zweck für die Datenverarbeitung mehr gegeben ist.

### - **Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO)**

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erwirken, wenn

1. einer Löschung besondere Gründe entgegenstehen.

Besondere Gründe sind:

- gesetzliche, satzungsmäßige oder vertraglich festgelegte Aufbewahrungsfristen,
- schutzwürdige Interessen des Betroffenen (Beweismittelverlust) oder
- ein unverhältnismäßig hoher Aufwand aufgrund der besonderen Art der Speicherung.

2. eine Verarbeitung personenbezogener Daten unrechtmäßig ist und die Löschung vom Betroffenen abgelehnt wird,

3. die Richtigkeit von Ihnen zu Ihren personenbezogenen Daten bestritten wird (für die Dauer der Überprüfung),

4. Das kbo-Kommunalunternehmen berechnete Gründe vorhält, die den Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten überwiegen.

Haben Sie eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt, so dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen, zum Schutz Dritter oder wichtiger öffentlicher Interessen verarbeitet werden.

Die Datenspeicherung ist hiervon ausgenommen.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 EU-DSGVO)**

Sie haben das Recht auf Bereitstellung der sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, zu erhalten, sofern diese mithilfe automatisierter Verfahren beim kbo-Kommunalunternehmen verarbeitet wurden.

- **Recht auf Widerspruch (Art. 21 EU-DSGVO)**

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Speicherung der zu Ihrer Person erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten personenbezogenen Daten einzulegen. Das kbo-Kommunalunternehmen wird Ihre personenbezogenen Daten nur noch zum Zweck der Aufgabenerfüllung weiterhin speichern oder wenn eine Speicherung für die Geltendmachung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

- **Recht auf Beschwerde (Art. 77 EU-DSGVO)**

Sie können jederzeit eine Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde richten:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Dr. Thomas Petri

Postfach 22 12 19

80502 München